

BERNHARD HEISIG

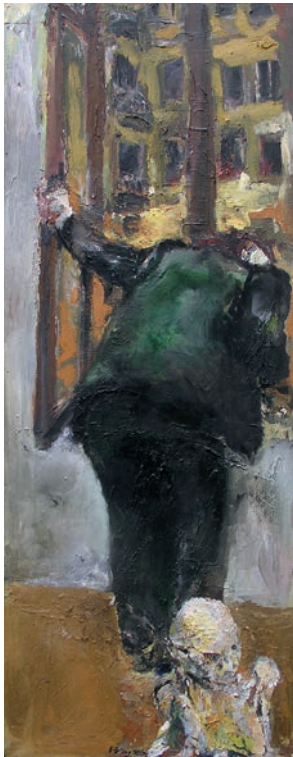
... Eines wissen wir ziemlich genau: Mit Bildern und dergleichen kann man leider keinen Krieg verhindern, und Kunst hat auch nie den blutigsten Wahnsinn vermeidbar machen können. Aber sie kann die Menschen zur Vernunft mahnen und zur Einsicht aufrufen. Und nun steht wieder fordernd dieser Satz, Kunst doch als Kunst zu begreifen und nicht als Illustration von Konzeptionen, und wieder möchte man gleich zustimmen, wenn man nur wüßte wie es funktionieren soll. ...

Bernhard Heisig
»Ruhig mal die Zähne zeigen«
in: Brusberg Dokumente 40
»Gestern und in unserer Zeit«
Seite 30

(Diskussionsbeitrag zum IX. Kongress des Verbandes Bildender Künstler der DDR vom 15. bis 17. November 1983 aus: tendenzen Nr. 145, 25. Jahrgang, Januar bis März 1984)



2



3



»Doppelporträt« (Ehepaar Ludwig), 1984/93, Öl auf Leinwand, 123,5 x 100 cm

KONTAKT

Rosendahl, Thöne & Westphal
Galerie und Kunsthandel
Kurfürstendamm 213
D-10719 Berlin

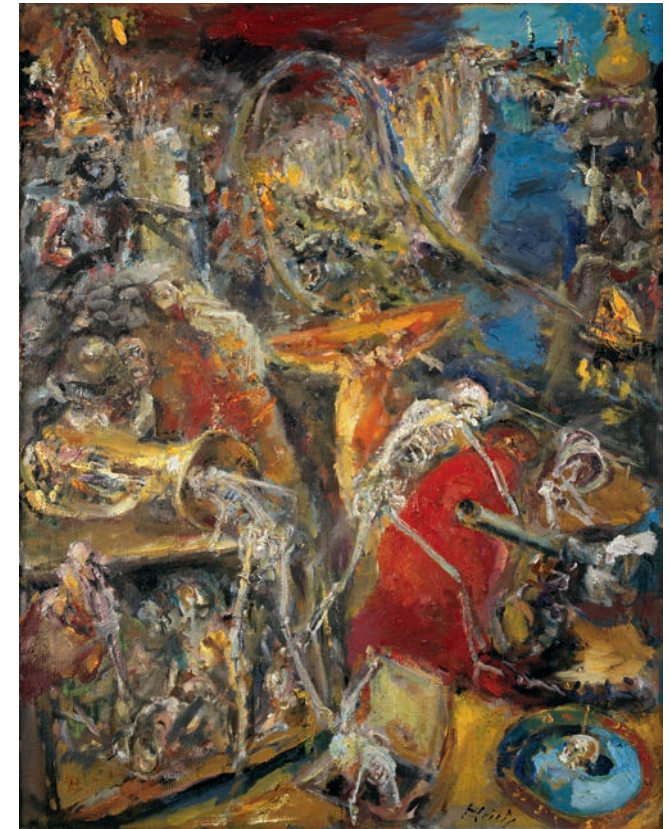
Telefon +49 30 8827682
Fax +49 30 8815389
info@rtwberlin.com
www.rtwberlin.com

Dienstag bis Freitag
11 bis 19 Uhr
Samstag
11 bis 15 Uhr
und nach Verabredung



ROSENDAHL, THÖNE & WESTPHAL
GALERIE UND KUNSTHANDEL

BRUSBERG BERLIN NACHF.



»Tod in Breslau – zäh + tapfer«, 2001/03, Öl auf Leinwand, 90 x 70 cm

Bernhard Heisig

Mit den Augen des Händlers:
»Tod in Breslau – Begegnung mit Bildern«
Werke aus 40 Jahren

Eine Ausstellung kuratiert von Dieter Brusberg

AUSSTELLUNG

17. September
bis 29. Oktober 2011

Bernhard Heisig

Mit den Augen des Händlers:

»Tod in Breslau – Begegnung mit Bildern«

Werke aus 40 Jahren
kuratiert von Dieter Brusberg



1

1 »Der Kriegsfreiwillige«
1982/86, Öl auf Leinwand
150 x 120 cm, (Ausschnitt)
Sammlung Piepenbrock, Berlin

2 »Der Gejagte 2005«, 2005
Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

3 »Mann am Fenster«, 1992/98
Öl auf Leinwand, 180 x 66 cm

VERNISSAGE

**Samstag, den 17. September 2011
von 11 bis 15 Uhr, Hofgalerie
Kurfürstendamm 213, Berlin**

Zur Eröffnung der Ausstellung
laden wir Sie und Ihre Freunde
herzlich ein.

**»Tod in Breslau« – eine Hommage
anlässlich des Todes von
Bernhard Heisig am 10. Juni 2011**

Mit den Bildern von Bernhard Heisig zeigen wir in der Hofgalerie eine am Kurfürstendamm sehr vertraute Position. Bei unserem Start im Januar für dieses Jahr noch nicht eingeplant, hat der Tod Bernhard Heisigs unser Jahresprogramm verändert. Eine Hommage an einen Maler, mit dem auch das neue Team der Hofgalerie schon mehr als 20 Jahre zusammengearbeitet hatte und der natürlich in der privaten Sammlung Rosendahl & Thöne vertreten ist.



»Der Maler«, 2010, Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm

Aber auch ein Maler, der über den Umweg Kunsthochschule Weißensee, einen maßgeblichen Einfluss auf das aktuelle, junge Programm der Galerie hat. Mit Bernhard Heisig spannt sich der Bogen von dem Altmeister der „Leipziger Schule“ über seinen Meisterschüler Werner Liebmann zu unseren jungen Malern Vincent Wenzel, Britta von Willert und Matthias Gálvez.

Zusammengestellt und eingerichtet wird die Ausstellung vom ehemaligen Hausherrn am Kurfürstendamm: Dieter Brusberg, Freund und Händler Bernhard Heisigs seit 30 Jahren.



4



5



6

4 »Friederizianische Totenrede«
1996/97, Öl auf Leinwand
110 x 170 cm, (Ausschnitt)

5 »Friedrich«, 2008/09
Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm

6 »Portrait Stauffenberg« III, 2009
Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm